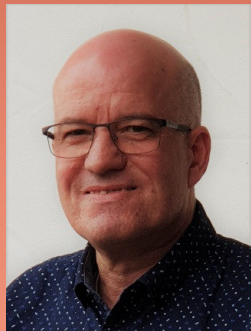


Feuerwehrpläne als Hilfsmittel für Brandschutzbeauftragte

Feuerwehrpläne als Hilfsmittel für Brandschutzbeauftragte



Sachverständiger für organisatorischen Brandschutz

Externer Brandschutzbeauftragter

Ausgebildeter Feuerbeschauer (Berufsfeuerwehr München)

Brandmeister (fast 40 Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr mit Führungsfunktionen)

Inhaber des Unternehmen CADES e.K. – Brandschutzagenten

Über 25 Jahre Erfahrung aus über 1.000 betreuten Objekten

Feuerwehrpläne als Hilfsmittel für Brandschutzbeauftragte

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

Vorgaben in DIN 14095 und Spezifische Vorgaben

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen?

Fehlende Informationen und Eintragen der Informationen

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

- * Baurechtlich gefordert bei:
 - * Sonderbauten
 - * Industriebauten - MIndBauRL (ab 2000 m² gesamter Grundfläche aller Geschosse – BSB ab 5000 m²)
 - * Versammlungsstätten - MVStättV (BSB wenn in BSO gefordert)
 - * Beherbergungsstätten - MBeVO (ab 60 Gastbetten)
 - * Verkaufsstätten - MVKVO (ab 800 m² Grundfläche der Verkaufsräume mit Ladenstraßen + BSB)
 - * Schulbauten - MSchulbauR
 - * Hochhäuser - MHHR (+BSB)

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

- * Baurechtlich gefordert bei:
 - * Sonderbauten mit Forderung aus Brandschutzkonzept oder durch die Brandschutzdienststelle
 - * Tageseinrichtungen für Kinder und Menschen mit Behinderung – Fachempfehlung AGBF (bei „großen“ Kindertageseinrichtungen)
 - * Pflegeeinrichtungen / Behinderteneinrichtungen / Wohnheime - MWR
 - * Krankenhäuser - KhBauVO
 - * Justizvollzugsanstalten / Anlagen für Maßregelvollzug
 - * Hochregallager - VDI3564

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

- * Baurechtlich gefordert bei:
 - * Sonderbauten mit Forderung aus Brandschutzkonzept oder durch die Brandschutzdienststelle
 - * Freizeit und Vergnügungsparks
 - * Gebäude mit Räumen, die einer Büro- oder Verwaltungsnutzung dienen und einzeln eine Grundfläche von mehr als 400 m² haben.
 - * Bauliche Anlagen, deren Nutzung durch Umgang oder Lagerung von Stoffen mit Explosions- oder erhöhter Brandgefahr verbunden ist oder deren Art oder Nutzung mit vergleichbaren Gefahren verbunden sind.

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

- * Bei Betrieben die unter die Störfall-Verordnung fallen
 - * Eventuell als Bestandteil der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne – BImSchV
- * Tunnel
 - * Eisenbahntunnel - EBA-Richtlinie (ab 500 m Länge)
 - * Straßentunnel - RABT (ab 400 m Länge)
- * Bergbau - gefordert durch das zuständige Bergamt

Wann sind Feuerwehrpläne nötig?

- * Bei Aufschaltung einer Brandmeldeanlage auf eine Alarmauslösende Stelle (Leitstelle)
 - * Geregelt in den jeweiligen TAB / AB 's der Feuerwehren für Brandmeldeanlagen
- * Nachträglich gefordert nach einer Brand- bzw. Feuerbeschau
- * Freiwillig erstellt durch den Betreiber

 Wenn im Regelfall ein Brandschutzbeauftragter bestellt ist, ist auch ein Feuerwehrplan nötig.

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

- * DIN 14095 – Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen (Stand 5 / 2007 – Entwurf neu Stand 10/2022)
- * Spezifische Anforderungen der zuständigen Brandschutzdienststelle
- * Spezifische Anforderungen der zuständigen Feuerwehr
- * Spezifische Anforderungen von Feuerwehrinstitutionen
 - * z.B.: Merkblatt der Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Allgemeine Anforderungen:
 - * Müssen den tatsächlichen Gegebenheiten Vorort entsprechen.
 - * Müssen genaue Angaben über Risiken und Besonderheiten enthalten
 - * Keine Darstellung von tragbaren Feuerlöschern, Löschdecken, Wandhydranten Typ S, Brandschutzklappen und Brandmeldern, sowie mobiles Inventar (Sanitäreanlagen, Tische, Stühle usw.)
 - * Erstellung und Prüfung alle 2 Jahre durch eine sachkundige / fachkundige Person

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Allgemeine Objektinformation mit zusätzlichen Erläuterungen
 - * Allgemeine Gebäudedaten
 - * **Anfahrtsadresse / Zugänglichkeit**
 - * Nutzung
 - * Ansprechpartner im Einsatzfall
 - * Inhaltsverzeichnis
 - * Planstand und Aktualisierungsstand

FEUERWEHRPLAN 1611 9000

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt: Brandschutzagenten
Brandschutzmanagement
Straße: Vormarkt 48
PLZ/Ort: 83308 Trostberg
Telefon: 0 86 21 / 64 95 123

Anfahrtsadresse / Zugänglichkeit

Pinselweg 1, 83308 Trostberg
Feuerwehrtürzugang über Türe im Osten

Nutzung

Verwaltungsgebäude

Ansprechpartner im Einsatzfall

Funktion	Ansprechpartner	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobiltelefon
Geschäftsführer	Ralf Eschenbrücher			0175 / 583 93 55
Bereitschaftsdienst		086 21 / 64 95 123		
Gefahrstoffbeauftragter	Ralf Eschenbrücher			0175 / 583 93 55
Hausmeister	Ralf Eschenbrücher			0175 / 583 93 55
Aufzugsnotdienst	OTIS GmbH & Co. OHG	08 00 / 203 040 50		
Stromversorger (Netz)	Bayernwerk Netz GmbH	09 41 / 280 033 66		
Wasserversorger (Netz)	Stadtwerke Trostberg	086 21 / 64 95 123		
Gasversorger (Netz)	Energinetze Bayern GmbH & Co. KG	086 69 / 66 44 - 0		
BMA - Wartungsfirma	BAUER Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG	086 69 / 66 94 - 66 86		

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Allgemeine Objektinformation	Seite 1
Zusätzliche Textliche Erläuterungen	Seite 2 bis 5
Übersichtsplan	Seite 6
Geschosspläne	Seite 7 bis 10
Dachplan PV-Anlage	Seite 11

Brandschutzagenten
Brandschutzmanagement
Vormarkt 48
83308 Trostberg

OBJEKTINFORMATION
1 von 5

Erstellung: Erfolge am: 1.4.2023 Aufgestellt nach DIN 14095
Überprüfung gesamter Feuerwehrplan: Erfolge in: 2 / 2023 Nächste Prüfung: 2 / 2025
Durchgeführt von: Eschenbrücher Ralf - Brandschutzagenten

Stand: 30.03.2023
Gez. ES Brandschutzagenten Trostberg

by Auftrag über Silbertag
BRAND **SCHUTZ**
AGENTEN

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Allgemeine Objektinformation mit zusätzlichen Erläuterungen
 - * Personalstand, Nutzungszahl
 - * Arbeitszeiten - Nutzungszeiten
 - * Feuerwehr-Schlüsseldepot mit Freischaltelement
 - * Gebäudefunkanlage
 - * Anleiterstellen / Aufstellflächen Drehleiter
 - * Löschwasserversorgung
 - * Löschwasserrückhaltung
 - * Anlagentechnischer Brandschutz

FEUERWEHRPLAN				1611 9000	
Personalbestand, Nutzungszahl					
Regelbetrieb: 10 Mitarbeiter					
Arbeitszeiten - Nutzungszeiten					
Montag bis Freitag: 8.00 bis 16.00 Uhr					
Feuerwehr-Schlüsseldepot mit Freischaltelement					
Lage: Rechts neben Haupttor					
Gebäudefunkanlage					
Vorhanden					
Anleiterstellen / Aufstellflächen Drehleiter					
Nr.	Art	Lage	Für.../Hinweise		
1	Steckleiter	Neben Haupteingang	1.OG		
2	Drehleiter	Halle 1 - Mitte nördliche Wand	4.OG		
Löschwasserversorgung					
Hydranten					
Nr.	Art	Typ	Lage	Hinweise	
1	Unterflurhydrant	DN 100	Vor Traunsteiner Straße 2		
Löschwasserbehälter					
Nr.	Art	Typ	Lage	Hinweise	Ersiehlbarkeit in 2 h
1	Unterirdisch	100 m³	Östlich der Schlosserei		800 l/min
Löschwasserteiche					
Nr.	Art	Typ	Lage	Hinweise	Ersiehlbarkeit in 2 h
1		400 m³	Neben der Kirche	Saugstelle an der Nordseite	3.000 l/min
Löschwasserrückhaltung					
Absperrscheber 2 m östlich Hautzufahrtstor					
Anlagentechnischer Brandschutz					
Feuerwehrbedienfeld					
Lage: Hauptgebäude - EG - Raum: Windfang					
Feuerwehrsprechstelle					
Lage: Hauptgebäude - EG - Raum: Windfang					
Brandmeldezentrale - Aufgeschaltet auf ILS Traunstein					
Lage: Hauptgebäude - 1.UG - Raum: BMA					
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen					
Gr.	Gebäude	Etage	Raum	Art	
1	Hauptgebäude	EG - 3.OG	Treppenhaus	Lichtkuppel im Dach	
		Bodenentwässerung	Verabst. - EG - Raum: Treppenhaus rechts neben Fluchtüre		
		Zuluft	Verabst. - EG - Raum: Treppenhaus über Türe		
Brandschutzagenten Brandschutzmanagement Vommarkt 48 83308 Trostberg OBJEKTINFORMATION 2 von 5 Stand: 30.03.2023 Gez.: ES Brandschutzagenten Trostberg					

Blaue Texte: Entwurf DIN 14095 – 10 / 2022 / Rote Texte: ergänzende Empfehlung

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Allgemeine Objektinformation mit zusätzlichen Erläuterungen
 - * Besondere Hinweise zur Energieversorgung
 - * Sonstige Hinweise zu Gefährdungspotential

FEUERWEHRPLAN				1611 9000
Ortsfeste Löschanlagen				
Nr. Gebäude	Etage(n)	Räume	Art	
1 Hauptgebäude	EG	Produktionshallen	Sprinkleranlage	
Gruppen: 1 Gruppe Autom. Auslösung: Durch Sprinkleranlage Lage der Zentrale: Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Sprinklerzentrale Eintragung: 2 Eintragskassen im Hauptgebäude - EG - rechts neben Hauptzugang				
Besondere Hinweise zur Energieversorgung				
Heizung				
Zentrale Gasheizung:	Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Heizung (Erdgas)			
Elektroversorgung				
Elektrohauptverteilung:	Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Hausanschlussraum			
Stromversorger:	Bayernwerk Netz GmbH			
Notstromversorgung				
Zusätzlich Notstromversorgung für das gesamte Gebäude über 8 bis 48 Stunden über eigenes Notstromaggregat.				
Notstromaggregat:	EG - Raum: Notstrom			
Trafostation - 20 kV				
Trafostation:	Nordlich des Objekts - Stations-Nr.: XXX			
Wasserversorgung				
Wasserhauptzahn:	Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Hausanschlussraum			
Wasserversorger:	Stadtwerke Trostberg			
Gasversorgung				
Gashauptzahn:	Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Hausanschlussraum			
Versorgte Geräte:	Gasheizung (Erdgas) in Hauptgebäude - 1.UG - Raum: Heizung			
Gasversorger:	Energienetze Bayern GmbH & Co. KG			
Sonstige Hinweise zu Gefährdungspotential				
Besondere Gefährdungen				
Bis zu 78 ältere Heimbewohner in 58 Zimmern - teilweise Bettlägerig!				
Photovoltaikanlage				
Gebäude	Etage	Raum	Gefahren	Art
	Dach	Südliches Dach	☠	1.000 V Gleichstrom - Photovoltaikanlage
	EG	Elektro	☠	1.000 V Wechselrichter
	EG	Elektro	☠	Photovoltaikanlage - Abschalteneinrichtung
	EG	Elektro	☠	Photovoltaikanlage - Einspeisung
Gefahrstoffverzeichnis				
Lage: Büro (B) - EG - Raum: BMZ (im gekennzeichneten Schnellhefter / Ordner) wird durch den Betreiber aktualisiert.				
Brandschutzagenten Brandschutzmanagement Vornmarkt 48 OBJEKTINFORMATION 3 von 5 Stand: 30.03.2023				83308 Trostberg Gez. EG - Brandschutzagenten, Trostberg

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Allgemeine Objektinformation mit zusätzlichen Erläuterungen
 - * Technische Gebäudeausrüstung
 - * Gebäudebeschreibung

FEUERWEHRPLAN					1611 9000
⚠️ Druckgasbehälter					
Gebäude	Etage	Raum	Gefahren Art des Behälters		
Schlosserei	EG	Schlosserei	⚠️⚠️⚠️ 1 Acetylenflasche UN: 1001 - Gefahrunummer: 239		
⚠️ Sonstige Gefahrstoffe (fest, flüssig, gasförmig)					
Gebäude	Etage	Raum	Gefahren Gefahrstoffe		
Hauptgebäude	EG	Putzraum	⚠️⚠️⚠️ Diverse Reinigungsmittel		
Hauptgebäude	EG	Gefahstoffraum	⚠️⚠️⚠️ 2 x 200 l Methanol UN: 1230 - Gefahrunummer: 336		
⚠️ Sonstige Gefahren / Gefährdungen					
Gebäude	Etage	Raum	Gefahren Art		
Hauptgebäude	EG	Elektro	⚠️ USV mit 18 x 12 V Batterien		
Technische Gebäudeausrüstung					
🚗 Aufzüge / 🚒 Feuerwehraufzüge					
Nr. Gebäude	Etagen	Art	Nutzlast / Personen	Antriebsart	
1 Hauptgebäude	1.UG - 1.OG	Personeaufzug	1500 kg / 20 Personen	Seilantrieb	
Lage der Steuerung: Verwaltung - 1.0G - Raum: Aufzugsraum - rechts neben dem Aufzug Schlüssel: Im Feuerfeldbereich hinterlegt (Technikschlüssel und Diebstahl) oder über Ansprechpartner im Einsatzfall					
🌬️ Klima- und Lüftungsanlagen					
Nr. Gebäude	Etage	Raum	Art		
1 Hauptgebäude	EG / 1.OG	Produktion (Hygienebereich)	Klimaanlage		
Lage der Anlage: Hauptgebäude - auf dem Dach					
2 Hauptgebäude	EG	Büros	Lüftungsanlage		
Lage der Anlage: Hauptgebäude - 2.OG - Raum: Lüftungszone					
💻 EDV-Anlagen					
Gebäude	Etage	Raum	Art		
Technik	EG	Server	Server		
Gebäudebeschreibungen					
Tragende Bauteile		Stahlbeton, Mauerwerk			
Trennwände		Mauerwerk, Gipskartonbauweise			
Treppen		Stahlbeton, Naturstein			
Decken		Stahlbeton			
Dachkonstruktion und Dachaufbau		Satteldach, Holzbinderkonstruktion, Betondachsteine			
Brandschutzagenten Brandschutzmanagement Vormarkt 48 83308 Trostberg OBJEKTINFORMATION 4 von 5 Stand: 30.03.2023 Dez.: ES Brandschutzagenten, Trostberg					

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Allgemeine Objektinformation mit zusätzlichen Erläuterungen
 - * Sonstige Informationen
 - * Verteiler

FEUERWEHRPLAN 1611 9000

Sonstige Informationen

Räumungsinformationen
Die Räumung erfolgt durch das anwesende Pflegepersonal.
Unterstützt wird dieses durch die Feuerwehr und bei Bedarf durch den Rettungsdienst!
Eine Bewohnerliste (mit Namen, Alter und benötigten Medikamenten) wird im Alarmfall an allen vorhandenen Druckern ausgedruckt.

Sammelstelle
Vor dem Hauptgebäude

Notunterkunft
Stadtsaal (Vormarkt 48, 83308 Trostberg)

Verteiler

Wer	Anzahl	Art	Wer	Anzahl	Art
Feuerwehr (beim FFB hinterlegt)	1 x	DIN A3 laminiert	Betreiber	1 x	DIN A3
Feuerwehr	2 x	DIN A3 laserfest		1 x	Daten in PDF
	1 x	Daten in PDF	Brandschutzbeauftragter	1 x	DIN A3
Brandschutzdienststelle	1 x	Daten in PDF		1 x	Daten in PDF

Brandschutzagenten
Brandschutzmanagement
Vormarkt 48 83308 Trostberg
OBJEKTINFORMATION
5 von 5
Stand: 30.03.2023

by Auftrag über Silbertag
BRAND **SCHUTZ**
AGENTEN

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

Vorgaben in DIN 14095:

* Bestandteile:

- * Umgebungsplan (Optional)
- * Übersichtsplan
- * Geschosspläne
- * Sonderpläne (Optional)
 - * Detailpläne
 - * Dachaufsichtspläne
 - * Abwasserpläne

⇒ Für alle Pläne gilt:

- * Schriftfelder
 - * Oben rechts 30 x 10 mm für Registriernummer
 - * Unten rechts 80 x 30 mm für Objektbenennung, Ersteller und Erstell- bzw. Änderungsdatum
- * Format DIN A3 Querformat oder DIN A4 Hochformat
 - * In Absprache mit der Brandschutzdienststelle eventuell auch Breite bis 84 cm oder DIN A3 Hochformat
 - * Bei Unübersichtlichkeit bzw. Informationsüberfluss sind die Pläne aufzuteilen
- * Beschriftung
 - * Schriftgröße mindestens 2 mm
 - * Textliche Angaben müssen klar lesbar sein
 - * Falls zu wenig Platz Text mit Bezugsline nach Außen geführt oder wenn auch dies nicht möglich, Nummer mit Kreis und Erläuterung in der Legende
 - * Gefahrstoffe rot beschriften
- * Symbole
 - * Symbolgröße mindestens 7 mm Kantenlänge
 - * Symbole in einer Legende (möglichst recht oder unten) aufführen
 - * Symbole nach DIN 14034-6 und (alt: GUV-V A8) [DIN EN ISO 7010](#) verwenden

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

* Bestandteile:

- * Umgebungsplan (Optional)
- * Übersichtsplan
- * Geschosspläne
- * Sonderpläne (Optional)
 - * Detailpläne
 - * **Dachaufsichtspläne**
 - * Abwasserpläne

⇒ Für alle Pläne gilt:

- * Geschosskennzeichnung
 - * Im Umgebungs- oder Übersichtsplan im Format: -1+E+4+2D
 - * Im Schriftfeld: Betriebsübliche Bezeichnung wie z.B. 3. Obergeschoss oder Ebene +5
- * Maßstab formatfüllend wählen
 - * Geschosspläne möglichst maximal bis 1 : 250 – dann Geschoss teilen
Alle Geschosspläne eines Gebäudes im selben Maßstab
 - * Übersichtsplänen möglichst maximal bis 1 : 500
 - * Bei Unübersichtlichkeit bzw. Informationsüberfluss sind die Pläne aufzuteilen
- * Hauptzufahrt bzw. Hauptzugang möglichst unten
- * Nordpfeil darstellen
- * Maßstabsleiste bei Umgebungs- und Übersichtsplänen darstellen
- * Raster darstellen
 - * Bei Gebäuden, Geschossen und Straßen Raster unterbrechen
 - * Geschossplänen möglichst 10 m
 - * Übersichtsplänen möglichst 20 m
 - * Umgebungspläne 20, 50 oder 100 m (Je nach Maßstab)
 - * Sonderplänen nach Bedarf

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

Vorgaben in DIN 14095:

* Bestandteile:

- * Umgebungsplan (Optional)
- * Übersichtsplan
- * Geschosspläne
- * Sonderpläne (Optional)
 - * Detailpläne
 - * **Dachaufsichtspläne**
 - * Abwasserpläne

⇒ Für alle Pläne gilt:

- * Brandwände, Wände anstelle von Brandwänden und Komplextrennwände darstellen
 - * Maßstabsabhängige, breite, rote Volllinie mit Symbol
- * Tragende und raumabschließende Bauteile vollflächig schwarz darstellen
- * Zu verwendende Farben: (Es reicht ein augenscheinlicher Abgleich der Druckfarben)

Farbe	RAL-Bezeichnung	Verwendung für
Schwarz	RAL 9004 Signalschwarz	Raumabschießende und tragende Bauteile
Blau	RAL 5005 Signalblau RAL 5015 Himmelblau	Löschwasser
Rot	RAL 3001 Signalrot	Räume und Flächen mit besonderen Gefahren
Gelb	RAL 1003 Signalgelb RAL 1016 Schwefelgelb	Nicht befahrbare Flächen
Grau	RAL 7004 Signalgrau	Befahrbare Flächen nach DIN 14090
Hellgrün	RAL 6024 Weißgrün	Horizontale Rettungswege
Dunkelgrün	RAL 6024 Verkehrsgrün	Vertikale Rettungswege
Hellelfenbein	RAL 1015 Hellelfenbein	Betroffene Bauliche Anlage

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:

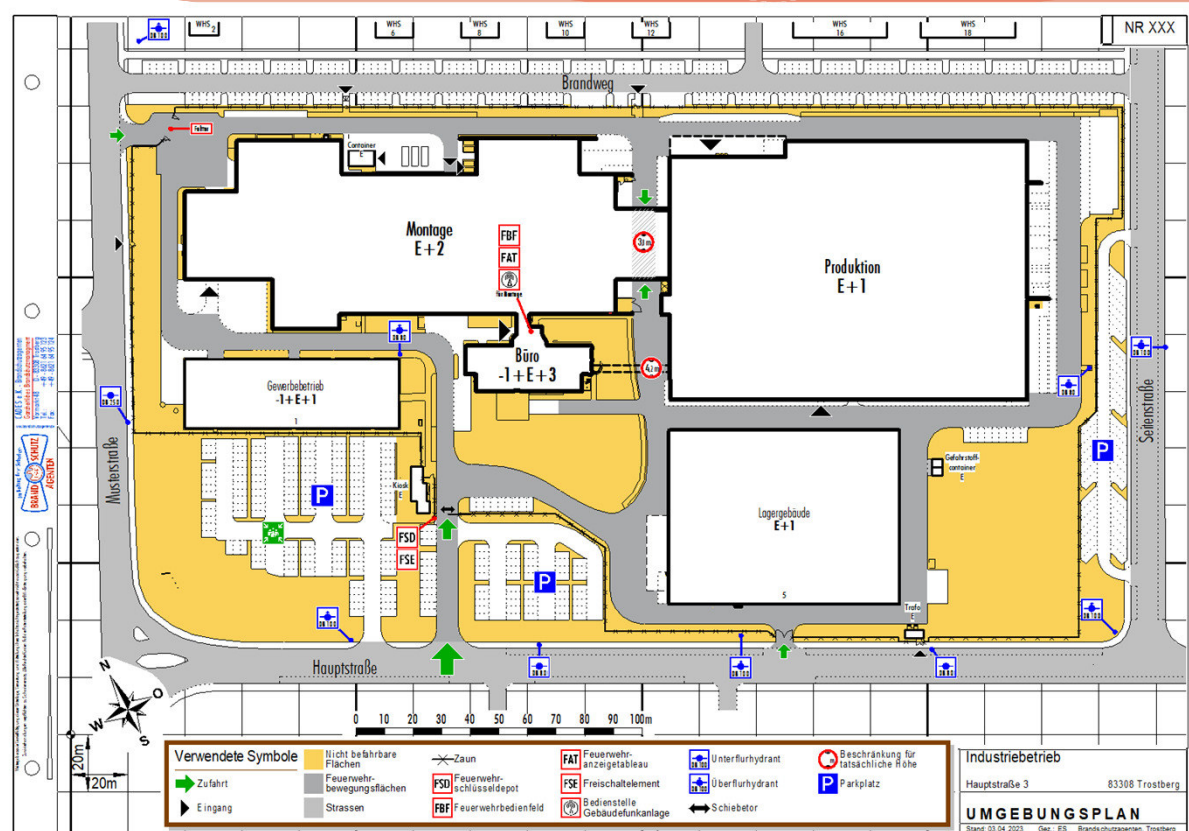
- * Umgebungsplan

- Optional:*

- Wenn im Übersichtsplan zu viele Informationen dargestellt werden müssen oder die Fläche der Liegenschaft ist zu groß.

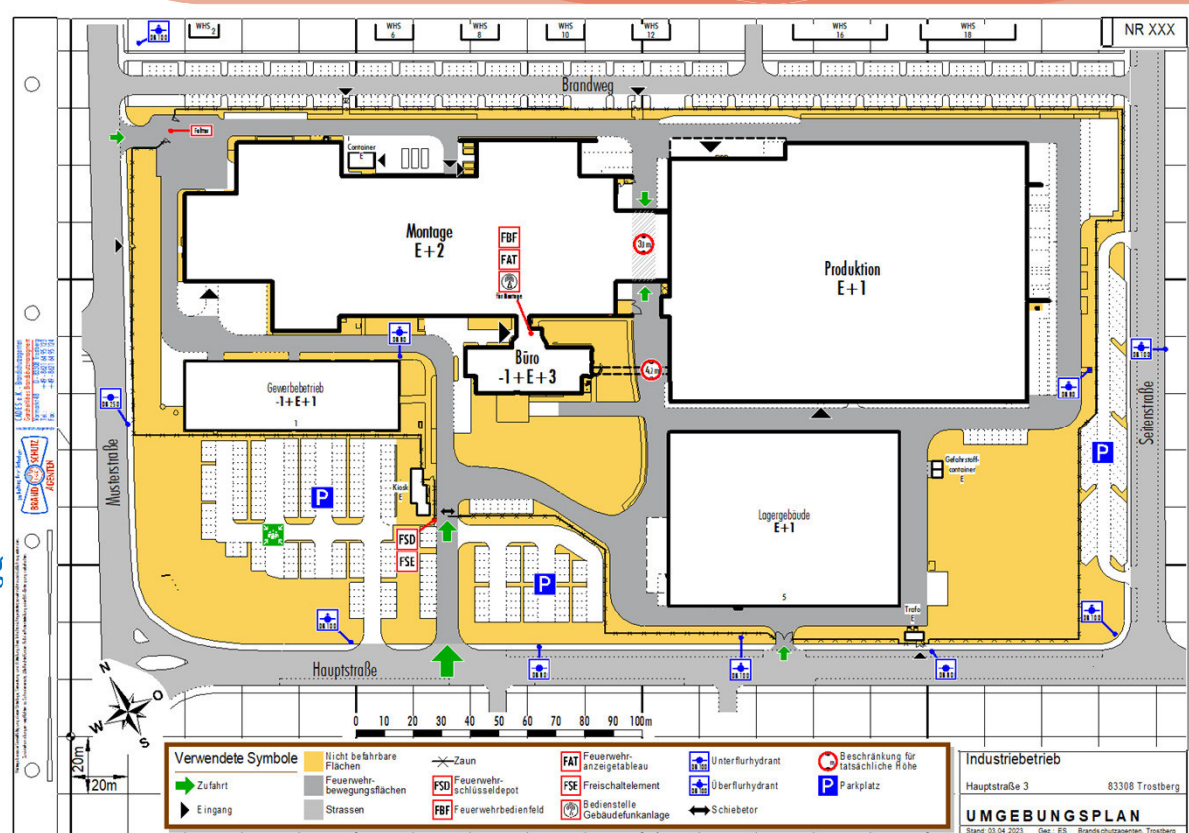
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Umgebungsplan (Optional)
 - * Bauliche Anlagen, angrenzende Bebauung **mit Nutzung** und Straßen, Haupt- und Nebenzufahrten
 - * Nutzung der Gebäude und Anlagen **mit Anzahl der Geschosse**
 - * Höhen- und Breitenbeschränkungen



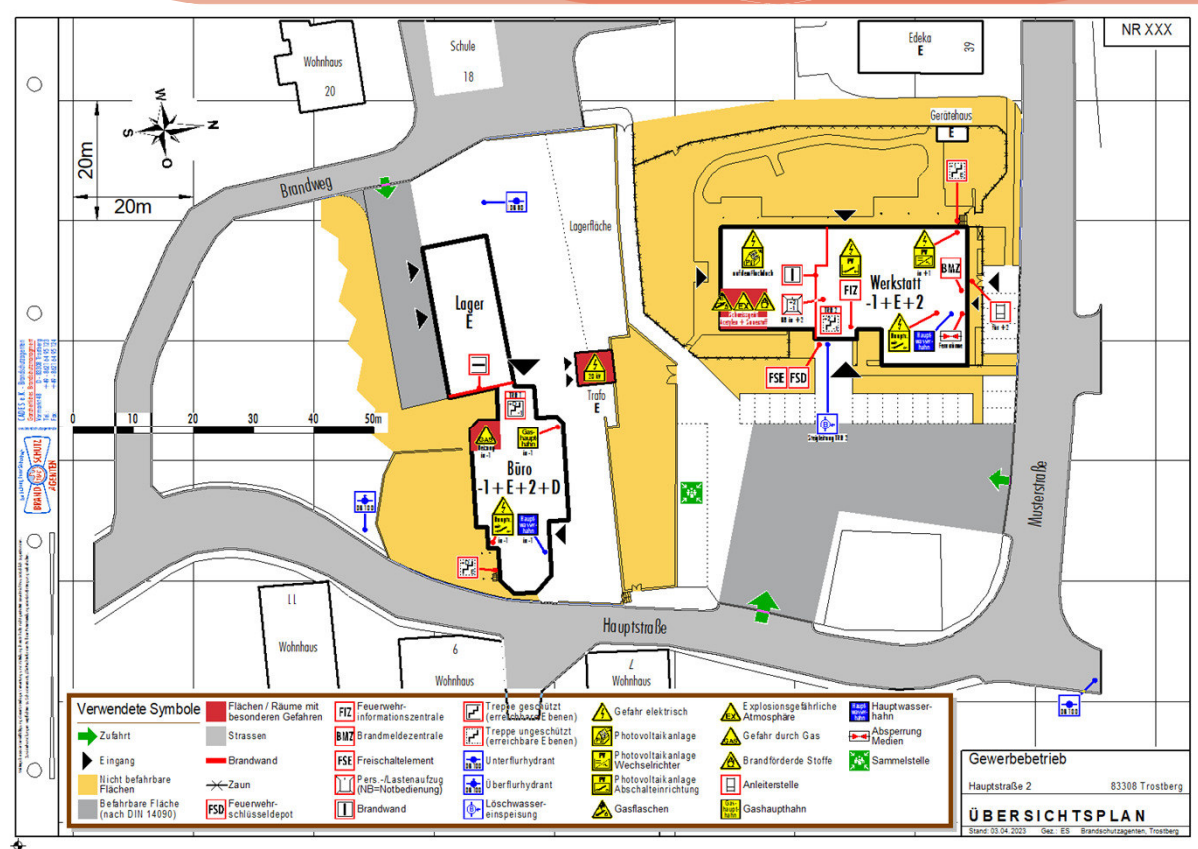
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Umgebungsplan (Optional)
 - * Befahrbar**e** Flächen nach DIN 14090 mit Absperrungen, Nicht befahrbar**e** Flächen, Einfriedungen
 - * Löschwasserversorgung
 - * Erstinformationsstelle (FIZ/FBF/FAT), FSD, FSE
 - * Gebäudefunk



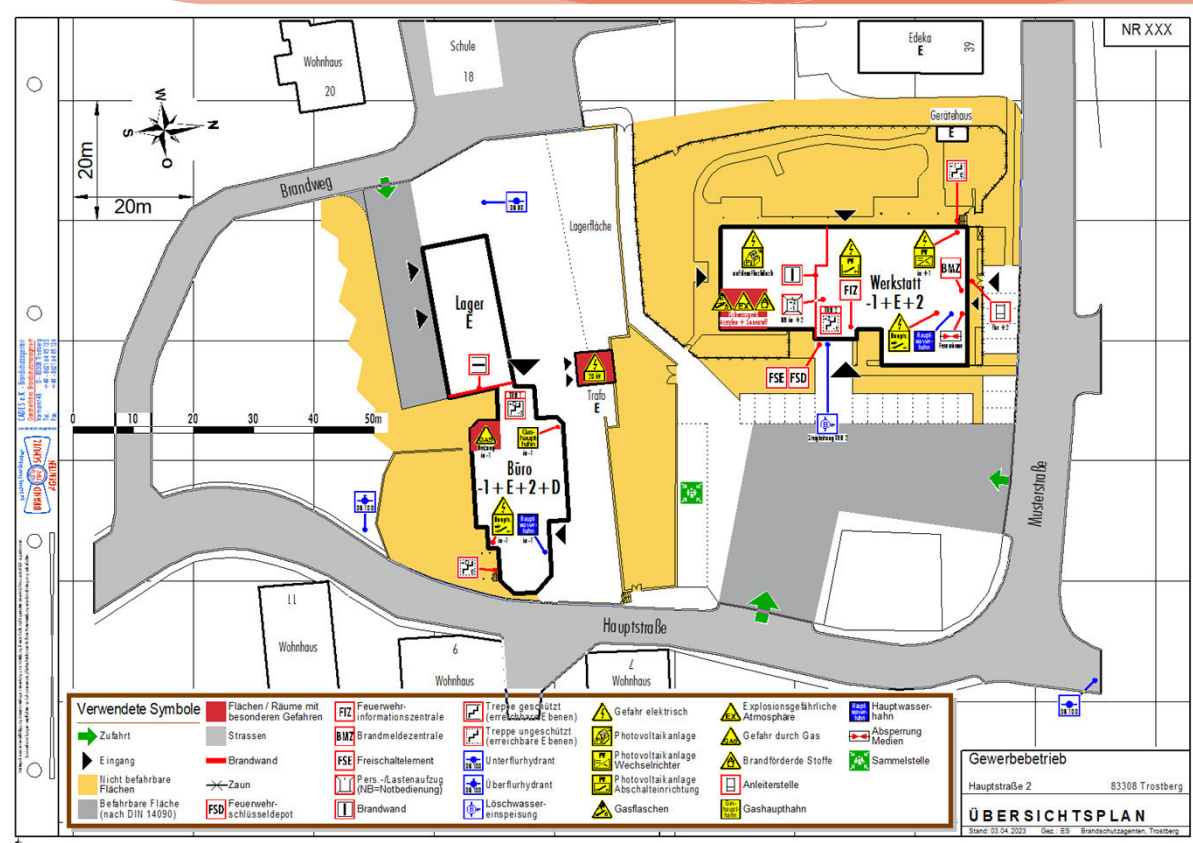
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Übersichtsplan mit Angaben wie im Umgebungsplan und zusätzlich:
 - * Lagerflächen und Anlagen mit betriebsüblichen Bezeichnungen
 - * Hauptabsperreinrichtungen (Gas/Wasser/Strom)



Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Übersichtsplan
 - * Transformatoren und Übergabestationen
 - * Brandwände
 - * Brandmeldezentrale
 - * Einspeisemöglichkeiten für Löschmittel
 - * Sammelstellen
 - * Bereiche mit besonderen Gefahren
(Gefahrengruppe IIA und II B in FwDV500, Lagerbereiche Gefahrstoffe, EX-Bereiche)

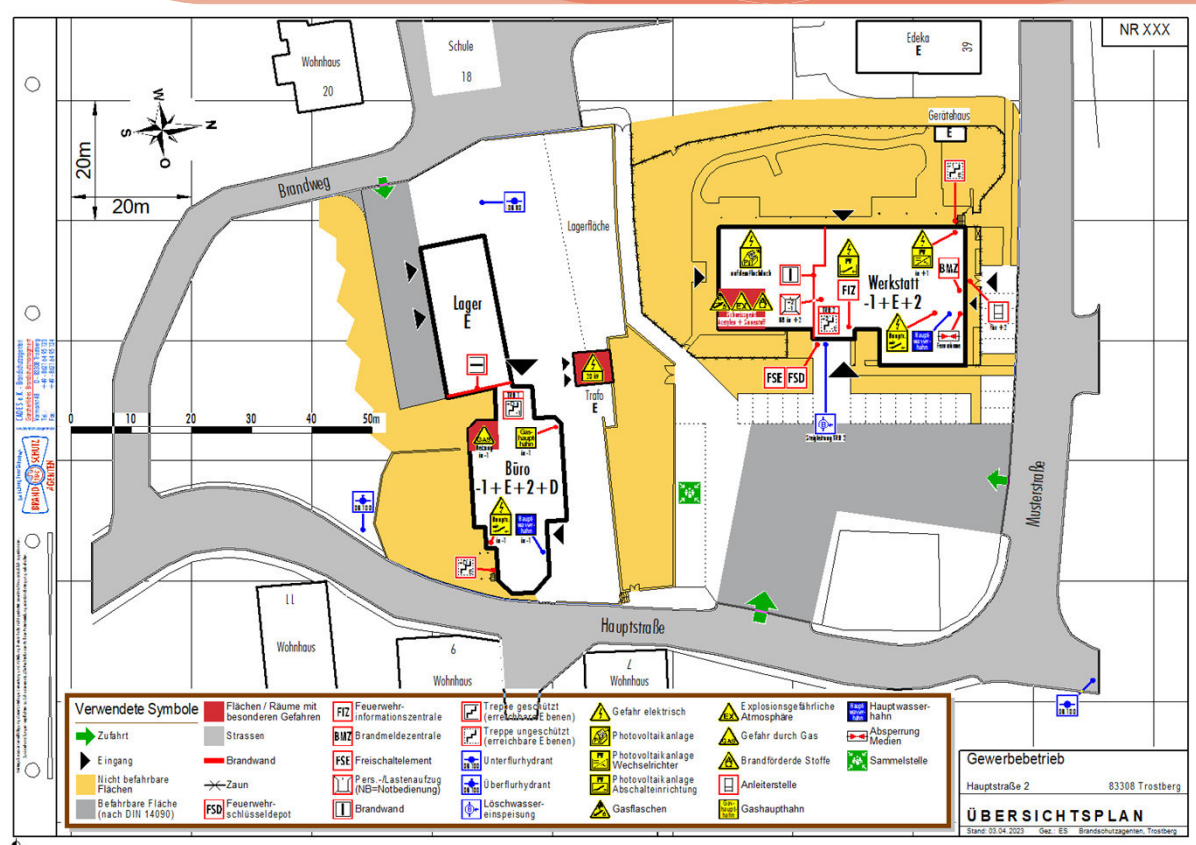


Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Übersichtsplan
 - * Gebäudeeingänge, Treppenhäuser, Treppen und Feuerwehraufzüge
 - * Rohrbrücken
 - * Photovoltaikanlagen
 - * Anleiterstellen, Aufstellflächen für Drehleiter

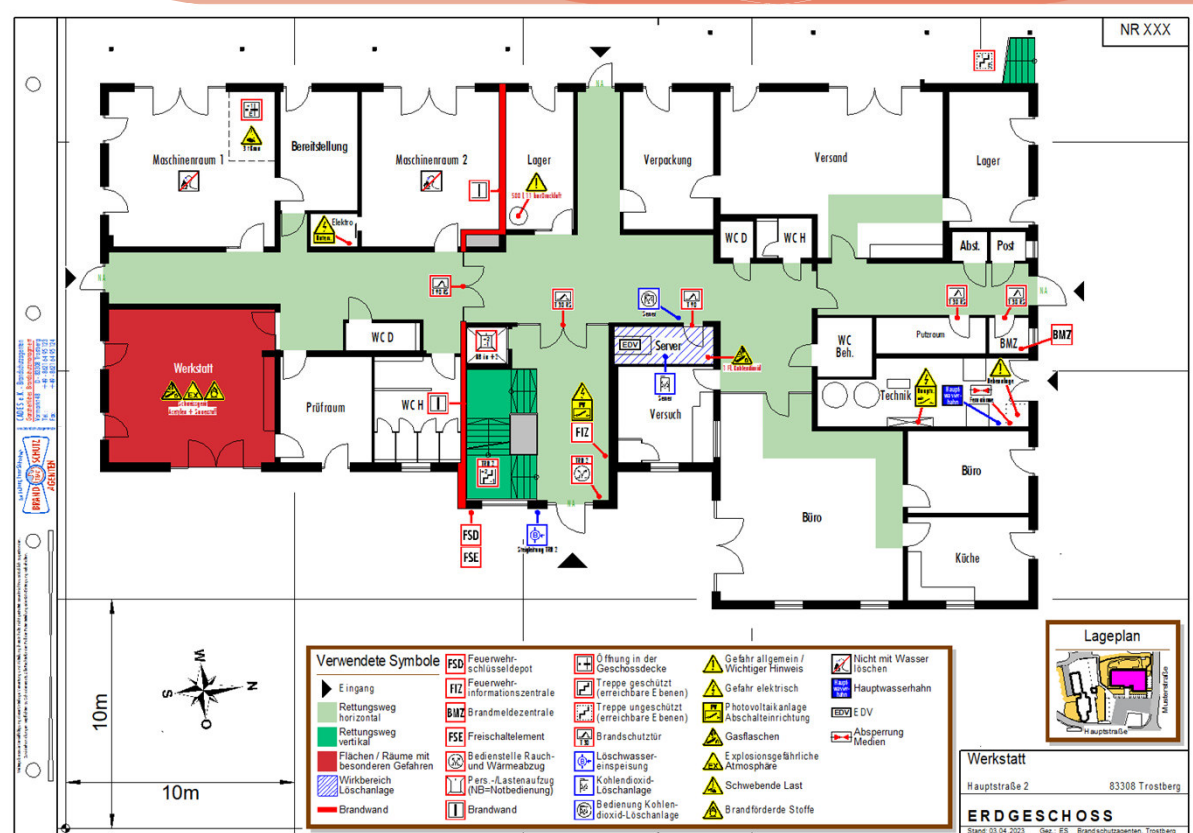
Geschossangabe (z.B.: -1) wenn nicht in Bezugsebene

Blaue Texte: Entwurf DIN 14095 – 10 / 2022 / Rote Texte: ergänzende Empfehlung



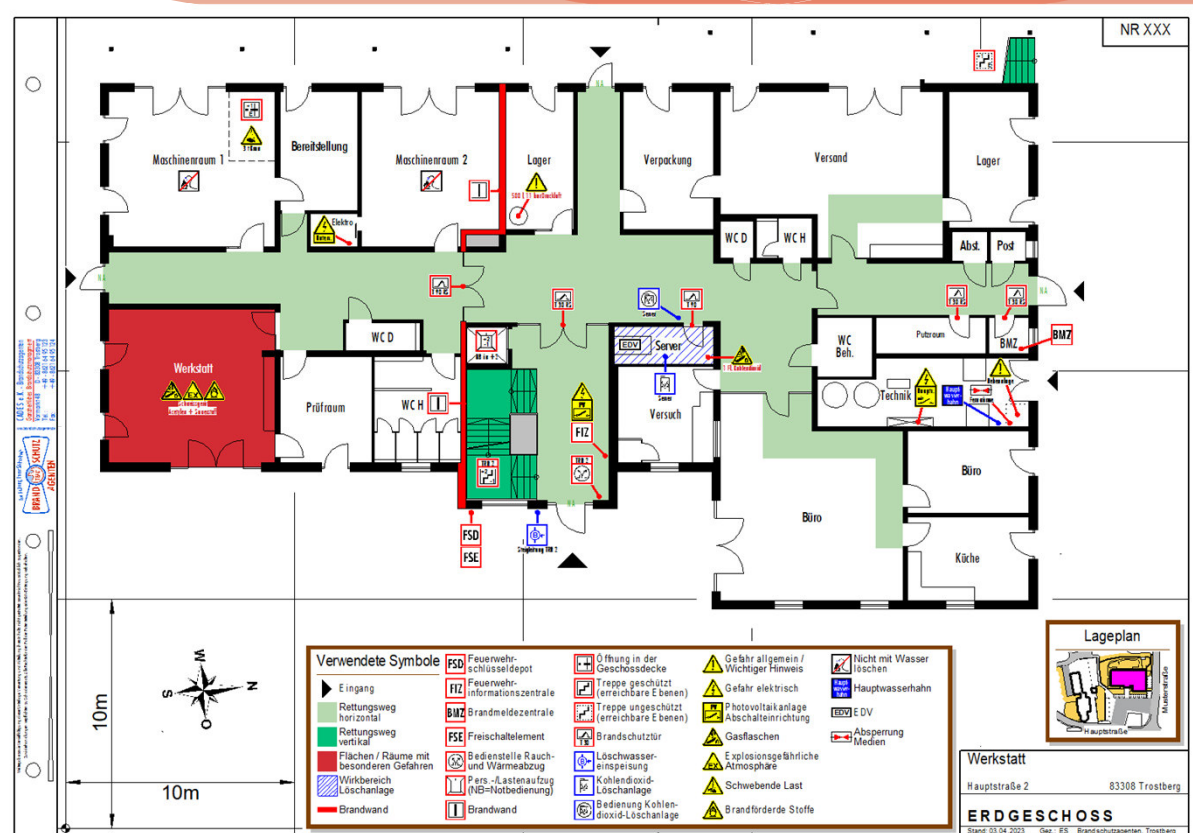
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
- * Geschosspläne
 - * Zu- und Ausgänge
 - * Geschossbezeichnung
Bei Ebenen eventuell mit Fußbodenhöhen zur Zugangsebene
 - * Raumbezeichnungen
(Nutzungen)
 - * Brandwände und sonstige raumabschließende Wände
 - * Besondere Angriffs- und Rettungswege
z.B.: Flure, Hauptgänge und Fluchttunnel



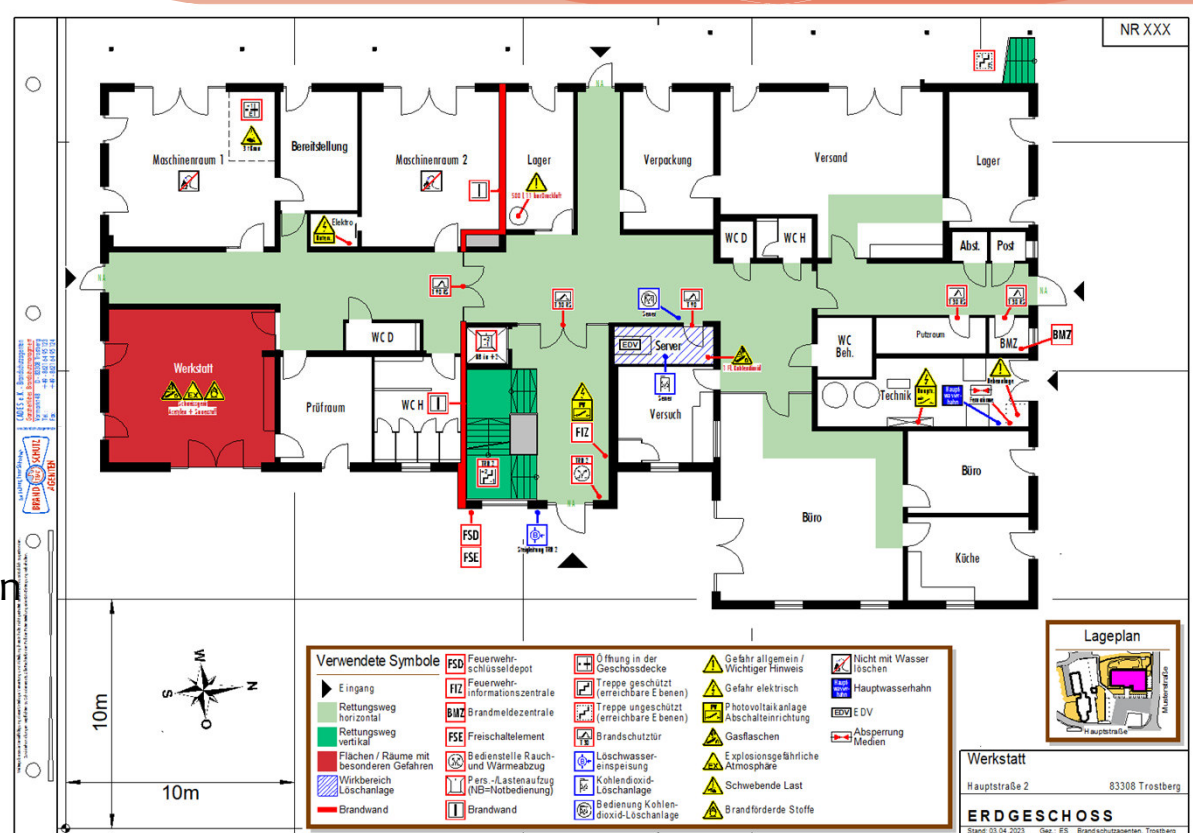
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
- * Geschosspläne
 - * Rauch- und Feuerabschlüsse mit Qualität (nach DIN 4102 bezeichnet – z.B.: T30 RS statt El2 30-S200C5)
 - * Öffnungen ohne Qualität in Brandwänden und sonstigen raumabschließenden Wänden und Decken



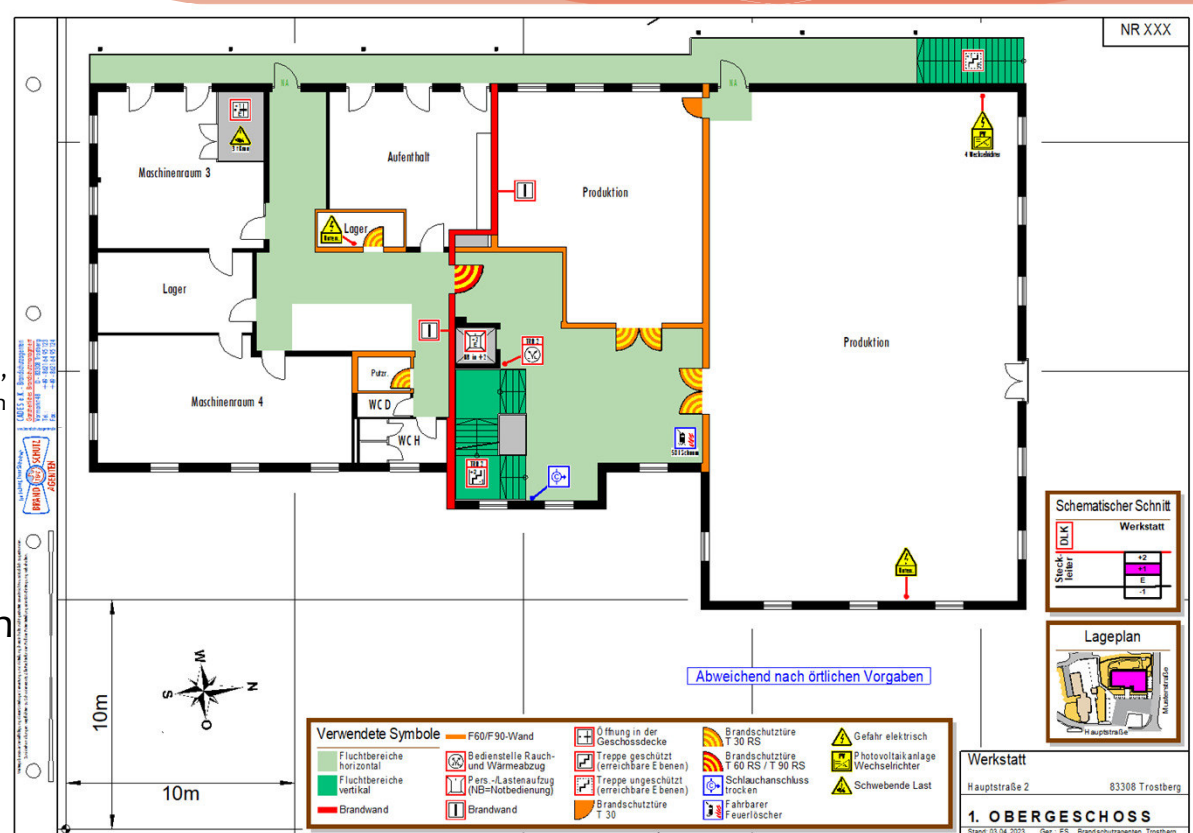
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
- * Geschosspläne
 - * Treppen und Treppenhäuser mit Laufrichtung, erreichbaren Ebenen und vorhandenen Bezeichnungen
 - * Aufzüge und Förderanlagen
 - * Nicht begehbare Flächen
 - * Feuerwehrrelevante Bedienstellen z.B.: Rauch- und Wärmeabzug
 - * Steigleitungen nass / trocken



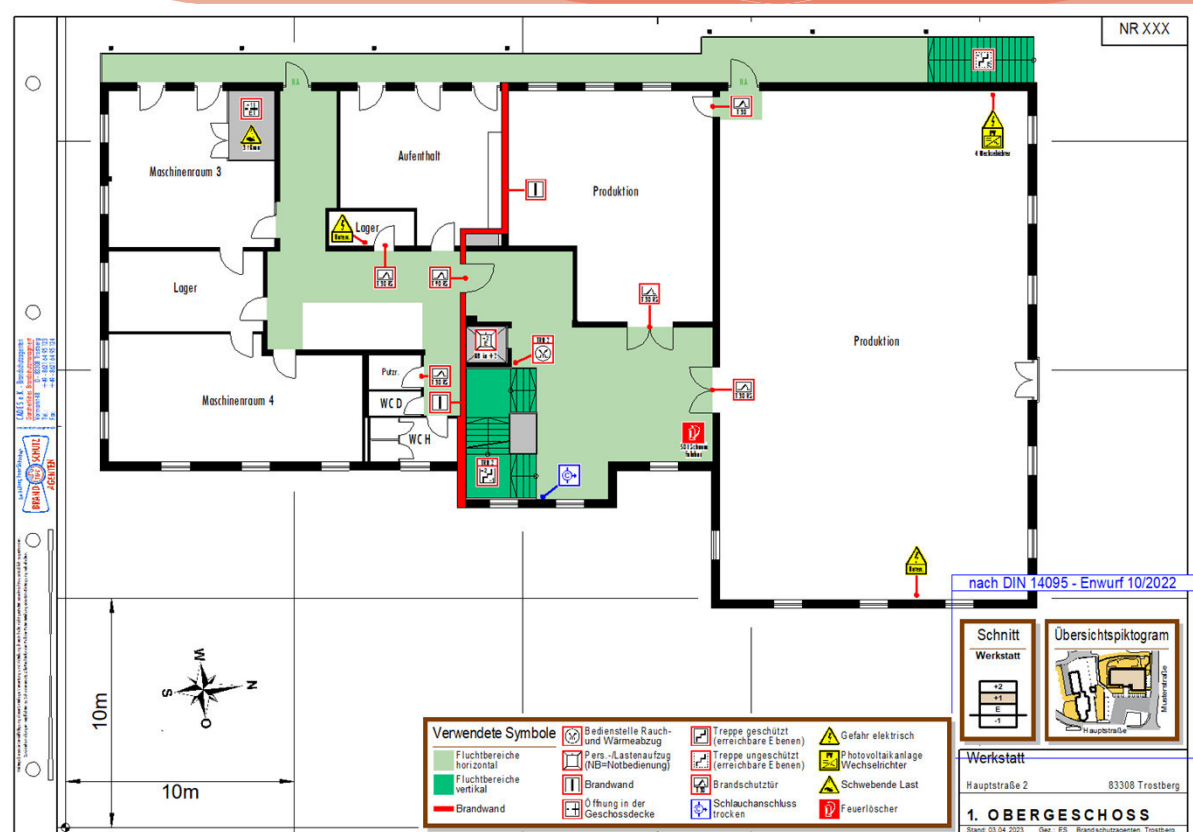
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Geschosspläne
 - * Wandhydranten Typ F
 - * Löschanlagen mit Löschbereich, Löschmittel (Art und Menge) und Zentralen
 - * Druckgas- und Druckbehälter Art und Menge
 - * Gefahrstoffe Art und Menge
 - * Haustechnische Anlagen und Räume
 - * Absperrreinrichtungen (Gas, Wasser, Strom usw.)



Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Geschosspläne
 - * Hinweise auf nicht einzusetzende Löschmittel
 - * Sonstige Gefahren für Einsatzkräfte
(z.B.: Spannung > 1.000 V, Krananlagen)
 - * Photovoltaikanlagen
Wechselrichter, Trennstellen, Aufstellbereiche und Einspeisung
 - * Schematischer Schnitt
⇒ wenn mehrgeschossig
 - * Übersichtspiktogramm
⇒ wenn nur Teilbereich dargestellt



Blaue Texte: Entwurf DIN 14095 – 10 / 2022

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:
 - * Sonderpläne (Optional)
 - * Detailpläne (mit Übersichtpiktogramm)
 - * Pläne mit Darstellung von stark untergliederten Bereichen, besonderen Anlagen / Gefahrenpunkten und/oder Schnitten als Ergänzung zum jeweiligen Geschossplan
 - * Abwasserpläne
 - * Enthalten Informationen zur Löschwasserrückhaltung, zu Abwasserkanälen und –anlagen, zu Übergängen ins öffentliche Netz und zu Absperrmöglichkeiten

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

Vorgaben in DIN 14095:

- * Bestandteile:

- * Sonderpläne (Optional)

- * Dachaufsichtspläne

- * Relevant bei vorhanden sein von Dachterrassen, Technikzentralen, PV-Anlagen, Aufzugsmaschinenräumen und Befahranlagen, sowie bei umfangreicheren Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Flachdächern mit Lichtkuppen und Lichtbänder, die nicht gegen Absturz gesichert sind (Entfernen von Schneelasten im Winter)
 - * Ergänzend zum Geschossplan sind darzustellen: Dachterrassen, Technikzentralen, PV-Anlagen, Aufzugsmaschinenräumen, Befahranlagen, Sendemasten, Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen, Lichtkuppen, Lichtbänder, begehbare Flächen und Anschlagpunkt für PSA-Absturz (eventuell Kennzeichnung von Absturz gefährdeten Bereichen)

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Vorgaben in DIN 14095:

- ➔ Die Feuerwehrpläne nach DIN 14095 enthalten mit Ausnahme von
- * Tragbaren Feuerlöscher, Wandhydranten Typ S, Löschdecken
 - * Brandschutzklappen, Fluchtwegskennzeichnungen, Brandmeldern
 - * feuerbeständigen / hochfeuerhemenden / feuerhemenden Wänden
- nahezu alle Objekte, Anlagen und Bereiche die ein Brandschutzbeauftragter in seiner Tätigkeit regelmäßig betrachten (Prüfen, Warten, Überwachen usw.) muss.

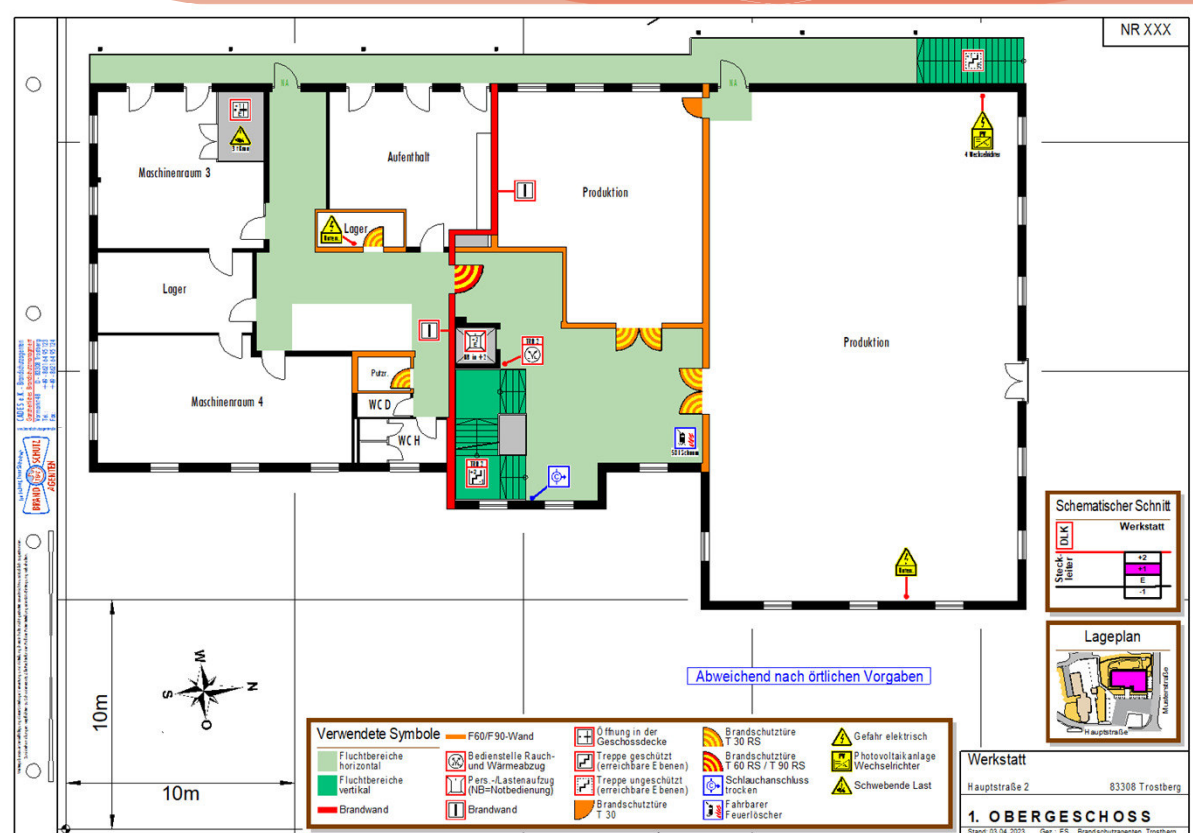
Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne?

Spezifische Vorgaben:

- * Spezifische Anforderungen der zuständigen Brandschutzdienststelle
- * Spezifische Anforderungen der zuständigen Feuerwehr
- * Spezifische Anforderungen von Feuerwehrinstitutionen
 - * z.B.: Merkblatt der Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern

Welche Vorgaben gibt es für Feuerwehrpläne? Spezifische Vorgaben:

- * Spezifische Anforderungen können u.a. sein:
 - * Abweichende Symbole
 - * Zusätzliche Symbole
 - * Zusätzliche Kennzeichnung von feuerbeständigen und hochfeuerhemenden, (eventuell auch feuerhemenden) bereichsabschließenden Wänden
 - * Abweichende Farben
 - * Weglassen von Inhalten



Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Fehlende Informationen:

- * Zusammentragen der fehlenden Informationen für die Pläne durch Begehung oder aus vorhanden Unterlagen:
 - * Aus den Flucht- und Rettungsplänen:
 - * Tragbare Feuerlöscher, Löschdecken, Wandhydranten Typ S, Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung
 - * Handfeuermelder, Auslösestellen für Hausalarm
 - * Notausgänge, Fluchttüren, Notausstiege usw.
 - * Mittel der Ersten Hilfe (Erste Hilfe Kästen, Augenduschen, Krankentragen, Defibrillatoren, Fluchttreter usw.)

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Fehlende Informationen:

- * Zusammentragen der fehlenden Informationen für die Pläne durch Begehung oder aus vorhanden Unterlagen:
 - * Aus den Brandschutzplänen (Brandschutzkonzept) oder den genehmigten Eingabeplänen (Roteintragungen):
 - * feuerbeständigen / hochfeuerhemenden / feuerhemenden Wänden
 - * Aus der Dokumentation der Brandmelde- bzw. Hausalarmanlage (Feuerwehrlaufkarten):
 - * Automatische Melder

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Fehlende Informationen:

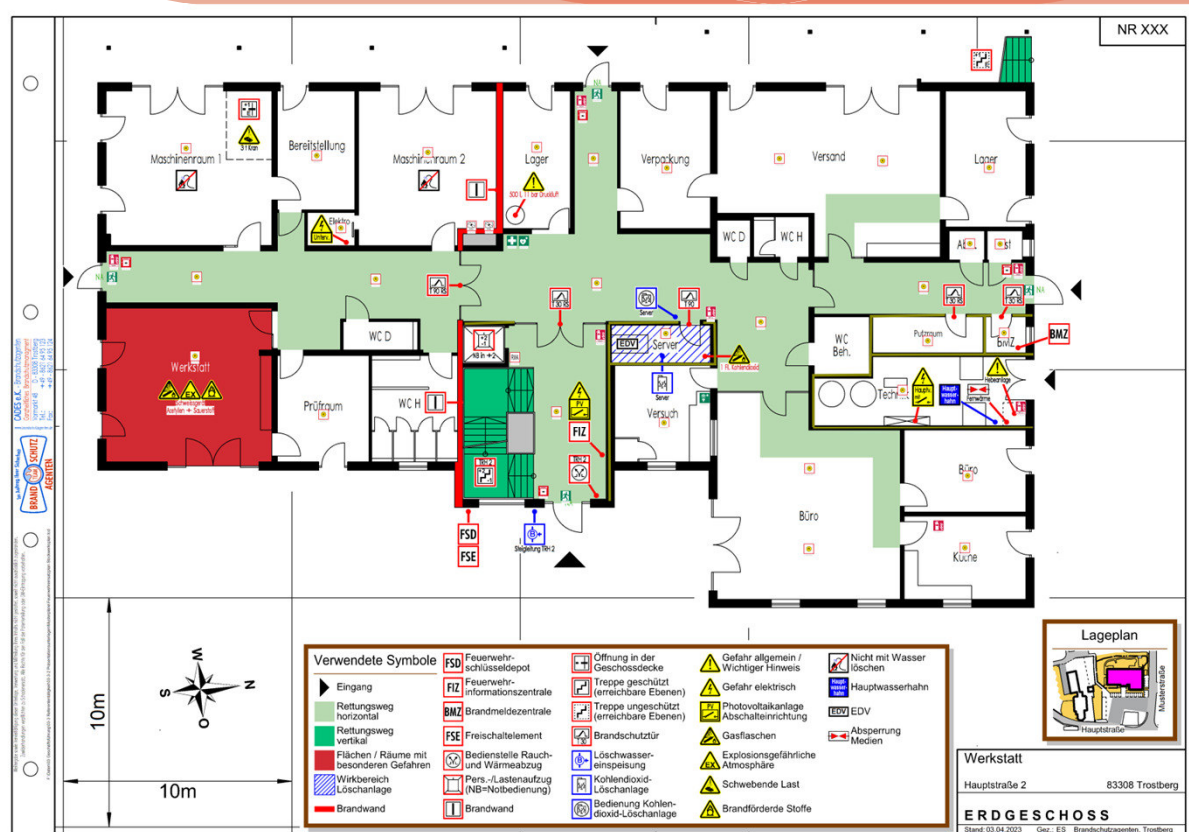
- * Zusammentragen der fehlenden Informationen für die Pläne durch Begehung oder aus vorhanden Unterlagen:
 - * Aus der Dokumentationen der verbauten brandschutztechnischen Anlagen
 - * Beleuchtete Fluchtwegkennzeichnungen
 - * Steuergeräte von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - * Zusätzliche Technische Bauteile de kontrolliert oder geprüft werden müssen.
 - * Aus der Dokumentation oder den Prüfprotokollen der Lüftungs- bzw. Klimaanlage(n):
 - * Brandschutzklappen

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Eintragen der Informationen:

- * Eintragen der Informationen :
 - * Händische Eintragungen auf Papier
 - * Händische Eintragungen mittels PDF-Bearbeitungsprogrammen
 - * Eintragungen mit Dokumentationsoftware

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Eintragen der Informationen:

- * Eintragen der Informationen :
- * Eintragungen mit Dokumentationssoftware (z.B.: Kevox)



Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Eintragen der Informationen:

- * Eintragen der Informationen :
- * Eintragungen mit Dokumentationssoftware (z.B.: Kevox)

The screenshot displays the Kevox software interface for fire safety management. On the left, a table lists various fire safety components. The main area shows a detailed view of a fire extinguisher, including its technical specifications and a floor plan where the extinguisher is located.

Inv. Nr.	Kategorie	Gruppe	Bezeichnung	Aktion
20100005	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200037	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200031	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200020	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200018	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100007	Feuerlöscher	GLORIA	F 6 RC	akt. 14
20200015	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100006	Feuerlöscher	CO2	K 5	5 kg K
20200030	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200022	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
60000004	Arbeitsschutz	Partung	AED	Rettun
20200024	Meldetechnik	Handmelder	Feuerwehr	Nichta
20100008	Feuerlöscher	CO2	K 5	5 kg K
20200022	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100004	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200038	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200019	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200034	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200033	Meldetechnik	Handmelder	Feuerwehr	Nichta
20200033	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
60000003	Arbeitsschutz	Partung	Erste Hilfe	
20100009	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200026	Meldetechnik	Handmelder	Rauchabzug	Handr
20200033	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	

Info Bauteil: Feuerlöscher - GLORIA - F 6 RC

Kategorie: Feuerlöscher | Gruppe: GLORIA | Bezeichnung: F 6 RC

Standort: Gebäude \ EG

Position:
 Inventar Nr.: 20100007 | Serien Nr.: | Zulass. Nr.:
 Zuständig: [keine]

Hersteller: GLORIA
Produktname: F 6 RC
Geräte Typ: Spezialmittel | Auflade | Schlagknopf
Maße: Breite: 216 mm | Höhe: 630 mm | Tiefe: 183 mm
Gewicht: 13 kg | Wurfweite: 4 m | Spritzdauer: 30 s
Temperatur: -30 bis +60 °C
Menge: | Intervall: | Bezeichnung: Gloria RC 50 | Zulassung:
Löschmittel: | Treibgas: g CO²

Einträge | Instandhaltung | Formulare | Details | Dokumente | Verlauf | Standort

Beschreibung:
 nicht mit Wasser löschen
 Hauptwasserarmatur
 EDV
 Abseilung
 Medien

Lageplan
Werkstatt
Hauptstraße 2 | 83308 Troisdorf
ERD GESCHOSS
Stand: 07.04.2023 | Gez. F.3. Brandschutzbeauftragter, Troisdorf

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Eintragen der Informationen:

- * Eintragen der Informationen :
- * Eintragungen mit Dokumentationssoftware (z.B.: Kevox)

The screenshot displays the Kevox software interface for fire safety management. The main window shows a table of inventory items with columns for inventory number, category, group, and description. A detailed view of a fire extinguisher (GLORIA F 6 RC) is open, showing fields for type (Mangel), date (06.04.2023), status (in Bearbeitung), and description (Prüfdatum abgelaufen/Prüfaufkleber fehlt). The interface also includes a floor plan and a legend for fire safety symbols.

Inv. Nr.	Kategorie	Gruppe	Bezeichnung	Datum
20100005	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200037	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200031	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200020	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200018	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100007	Feuerlöscher	GLORIA	F 6 RC	akt. 14
20200015	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100006	Feuerlöscher	CO2	K 5	5 kg K
20200030	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200022	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
60000004	Arbeitsschutz	Rettung	AED	Rettun
20200024	Meldetechnik	Handmelder	Feuerwehr	Nichta
20100008	Feuerlöscher	CO2	K 5	5 kg K
20200022	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20100004	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200038	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200019	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200034	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
20200033	Meldetechnik	Handmelder	Feuerwehr	Nichta
20200033	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	
60000003	Arbeitsschutz	Rettung	Erste Hilfe	
20100009	Feuerlöscher	Standard	Schaum	
20200026	Meldetechnik	Handmelder	Rauchabzug	Handr
20200033	Meldetechnik	Alarmmelder	Rauch	

Wie kann ein Brandschutzbeauftragter das Nutzen? Eintragen der Informationen:

- ➔ Mit Nachtragen der fehlenden Informationen in die Feuerwehrpläne (Stockwerkspläne) hab ich als Brandschutzbeauftragter alle Erstinformationen, die ich für eine Begehung benötige, an der Hand und kann Abweichungen entsprechend einfach dokumentieren.